Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296831
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Glafeystraße 22
Gem. * Fl-stck. * Flur	Stötteritz * 31b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade im Reformstil um 1910, weitgehend reduzierte Fassade, Mittelrisalit mit Dreieckgiebel, Tordurchfahrt mit Deckenmalerei und Wandreliefs, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Auf der Bauherrenseite wird Frau Marie Greil genannt, auf der Seite des Ausführenden der bauleitende Maurer Heinrich Greil. Entwürfe und die Berechnungen der Statik steuerte im Herbst 1911 der Stötteritzer Architekt Alfred Nitzschke bei. Die Fertigstellung des Mietshauses erfolgte im August 1912. Hinter einer elf Achsen breiten verputzten Front kamen in jedem Stockwerk drei Wohnungen zur Einrichtung, mit Podestaborten und einer separaten Waschküche. Der Fassadenentwurf zeigt je zwei Achsen fassende Putzlisenen, einen zwerchhausgekrönten dreiachsigen Mittelrisalit, Putzspiegel zwischen dem 1. und 2. Obergeschoss sowie einen aufwendigeren Quadersockel. In den Jahren 1999/2000 wurde das Vorhaben einer Sanierung, einhergehend mit Dachgeschossausbau und Balkonanbau, nach Unterlagen des Leipziger Planungsbüros Vosch GmbH durchgeführt. Die schlichte Reformstilfassade sollte nicht über eine gediegene, farbenfrohe Innenausstattung hinwegtäuschen. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2014, 2023

Datierung	1911-1912 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LIX/8/25**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schaal, Robert
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09296831 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.